

TISCHTENNIS ECHO

Nr. 35

vom 13.1.75

Liebe Kameraden!

Ihr habt mich "geschafft."

Ehe noch weitere Buchstaben meiner Schreibmaschine entfleuchen, möchte ich mich bei Euch an dieser Stelle nochmals recht herzlich für den Ehrenpokal bedanken mit dem Ihr mich auf unserer Jahreshauptversammlung überrascht habt und durch freiwillige Spenden beigetragen habt.

Da komme ich zu unserer Versammlung, mit der festen Absicht, mein Amt des Schriftführers nach 25 Jahren an ein jüngeres Mitglied abzutreten und Ihr überfallt mich mit diesem "tollen Apparat".

Und obwohl ich selbst Vorschlag machte, habt Ihr mich gewählt. (Von den 5 Gegenstimmen fielen 2 auf Norbert und mich)

Ich war nicht in der Lage, dieses große Vertrauen Eurerseits zu enttäuschen und habe, mit dem Ehrenpokal vor Augen, das Amt wieder angenommen. Ich werde selbstverständlich meine Arbeit weiter so gut wie möglich ausführen und mit der selben Begeisterung wie bisher. Aber da auch ich nicht ewig lebe, sollte sich die Abteilung doch allmählich mit dem Gedanken an einen Nachfolger für mich vertraut machen. Die Herausgabe unserer Abteilungszeitung würde ich, wenn gewünscht, noch länger fortsetzen. Durch die angebotene Mithilfe von M. Guth und H.W. Becker hat sich der bisherige "Redakteur" zu einer "Redaktion" vergrößert.

Für besondere Verdienste
als Redakteur der
Tischtennis-Echo
1.1.75, 2.12.74

"Redakteur" zu einer "Redaktion"

Euer Albert Bunttenbruch

„Unser Blättchen“, ab heute: Tischtennis-Echo

Wie auf der Titelseite zu sehen, haben wir ab der heutigen Ausgabe einen neuen "Kopf". Meine Bitte um Vorschläge dazu warf zwar nicht ganz sinnlos, aber ich hätte etwas mehr erwartet. So kamen nur von 3 Mitgliedern Vorschläge, die es aber in sich hatten. Da ich nicht alleine über den besten Vorschlag entscheiden wollte, ließ ich auf unserer Versammlung eine Liste rundgehen, auf welcher jeder seinen Tip abgeben konnte. Den Kameraden, die Vorschläge gemacht hatten, möchte ich herzlich danken und dem "Sieger" Kurt Weber gratulieren. Hier das Ergebnis:

VORSCHLAG	VON	DAFÜR
Tischtennis-Echo	Kurt Weber	9
Netzgeflüster	Bernfried Mihr	6
Unser Blättchen	A. Bunttenbruch	5
Mitteilungsblatt	"	1
Ping-Pong-Report	B. Mihr	1
Celluloid-Kurier	Peter Schaub	1

An II. u. III. Mannschaft!

Das Rückrundenspiel der III. Mannschaft gegen TSG Ndzw. wird von Freitag, 10.1. auf Freitag 17.1. verlegt.

Sandershausen V. hat die Mannschaft zurückgezogen. Dieser Termin (16.3.) ist in der Terminliste der II. Mannschaft zu streichen!

Das Spiel, Rengershausen IV. gegen Großenritte IV. wird vom 31.1. auf Mittwoch, 22.1. verlegt. Bitte Terminliste entsprechend ändern.

Folgende Spieler erscheinen in der Einzelbilanz der Klassenleiter bei Halbzeit:

II. Mannschaft	Peter Schaub	Brett 5+6	Leistungszahl 18	Platz 1
III. "	Albert Bunttenbruch	Brett 3+4	" 14	" 2
IV. "	Bruno Weber	Brett 3+4	" 24	" 1
IV. "	Norbert Bunttenbruch	Brett 5+6	" 12	" 3

Der erste Spielbericht der Rückrunde:

Wattenbach III. gegen Großenritte IV. 2:9 (Bericht Norbert Bunttenbruch)

Zum ersten Spiel der Rückrunde mußte unsere IV. Mannschaft zum Tabellenletzten. Da es ein klarer Sieg werden würde, stand von vornherein fest. Durch die Verhinderung von A. Weber (wurde kurzfristig krank) und die Tatsache, daß wir noch nach der alten Mannschaftsmeldung antreten mußten, waren wir gezwungen, wieder mit zweifachem "Ersatz" zu spielen. Hätte Wattenbach nicht an Brett 6 den Oldtimer Lippert aufgebieten, wäre das Spiel mit 9:0 für uns ausgefallen. So mußten das Doppel Br. Weber/W. Frommhold und Ko. Weber 2 Spiele abgeben. Von den 20 Sätzen für uns wurden 7 im "Schneider" gewonnen. Zum ersten Heimspiel der Rückrunde gegen St. Ottilien wollen wir mit folgender Mannschaft "einlaufen": 1. K. Rummel, 2. J. Bergmann, 3. Br. Weber, 4. P. Hempel, 5. A. Weber, 6. N. Bunttenbruch. Eventuelle Ausfälle bitte rechtzeitig bei A. Weber oder P. Hempel melden.

HALBZEITTABELLE JUGENDLEISTUNGSKLASSE 3

1. Eschenstruth II.	70:22	20:0
2. Wolfsanger III.	63:28	17:3
3. Elgershausen III.	65:27	16:4
4. Großenritte I.	57:34	14:6
5. Lohfelden II.	51:44	11:9
6. Wattenbach I.	56:49	10:10
7. FTN-Ndzw. I.	44:55	7:13
8. KSV Hessen I.	34:63	5:15
9. Ihringshausen II.	33:64	5:15
10. Niedervellmar II.	36:59	5:15
11. Baunatal III.	16:70	0:20

Die besten Spieler:

Brett 1+2	1. von Schuhmann (Wattenbach)	20:0
	2. Gibhardt Manfred (Großenritte)	18:2
	3. Baumheier (Elgershausen)	16:4
	4. Ziegler Gudrun (Eschenstruth)	14:6
Brett 3+4	1. Schindler Gaby (Eschenstruth)	17:1
	2. Lauterbach (Elgershausen)	15:1
	3. Wollenhaupt (Wolfsanger)	11:1
	4. Bloch Jürgen (Großenritte)	11:5
Doppel:	4. Gibhardt/Bloch (Großenritte)	7:3

In der Aufstellung nach Leistungszahlen steht M. Gibhardt an Platz 2 mit +34 und Torsten Szeltner (Brett 2) auf Platz 6 mit +18

HALBZEITTABELLE JUGENDLEISTUNGSKLASSE 4

1. Rothwesten I.	72:30	17:5
2. St. Ottilien II.	65:32	17:5
3. Guntershausen I.	71:40	17:5
4. Rengershausen II.	68:34	16:6
5. Großenritte II.	57:53	14:8
6. TSG-Ndzw. I.	54:48	13:9
7. Oberkaufungen III.	53:49	12:10
8. Elgershausen IV.	51:64	7:15
9. Baunatal IV.	31:66	6:16
10. Ihringshausen III.	33:69	5:17
11. Obervellmar II.	36:73	4:18
12. Heckershausen II.	36:69	3:19

Die besten Spieler:

Brett 1+2	1. Paar Sabine (Elgershausen)	21:1
	2. Eggebrecht (Guntershausen)	19:3
	3. Metz (St. Ottilien)	18:4
	4. Lüpke (Rothwesten)	16:2
Brett 3+4	1. Müller (TSG-Ndzw.)	13:1
	2. Reuter Regina (St. Ottilien)	12:2
	3. Pott (Ihringshausen)	11:2
	4. Studt (Rothwesten)	11:5

In der Aufstellung der Leistungszahlen steht Stefan Dorschner (Brett 1) mit +25 auf dem 5. Platz!

Die komplette Statistik unserer Jugend steht an anderer Stelle dieser Ausgabe!

AN ALLE MITGLIEDER, ANGEHÖRIGE UND FREUNDE UNSERER ABTEILUNG !!

Unsere erste, gemeinsame Omnibusfahrt soll nun endlich Gestalt annehmen. Dazu ist es erforderlich, daß wir zunächst einmal feststellen müssen, wieviele Personen sich an einer Fahrt beteiligen. Die Mindestanzahl ist 40 Teilnehmer.

Heinrich Lange und Hans "erner Becker haben die Firma Leuchter aufgesucht und persönlich einige Angebote für die ersten Maitage eingeholt. Wir sind allerdings dazu angehalten, die Teilnehmerzahl bis spätestens 18. Januar zu melden. Es ist also Eile geboten.

Die auf beigefügtem Zettel zur Wahl stehenden Fahrten beinhalten: die Fahrt, Übernachtungen und Frühstück. Das Fahrgeld ist am Ende der Reise zu entrichten!

Wir hoffen, daß sich möglichst viele Mitglieder an dieser ersten Omnibusfahrt beteiligen. Wenn ich an die vielen und gut besuchten Veranstaltungen unserer Abteilung denke, so sollte es mich sehr wundern, wenn wir nicht auch zu einer gemeinsamen Fahrt kämen. Fällig ist so etwas schon lange!

Die komplette Statistik (Bilanz) der Jugend.

I. Jugend, Brett 1+2	M. Gibhardt	18:2
	T. Szeltner	12:6
	J. Bloch	12:5
	B. Aschenbrenner	4:7
	St. Dorschner	1:2
	A. Dorschner	0:1
Ersatz:	M. Gibhardt/J. Bloch	7:3
	T. Szeltner/B. Aschenbrenner	1:6
Doppel:		
II. Jugend, Brett 1+2	St. Dorschner	15:5
	Th. Kellner	10:10
	A. Dorschner	8:10
	H. Schröder	4:11
	K. H. Gunkel	2:0
	Th. Richardt	4:0
Ersatz:		
Doppel:	St. Dorschner/Th. Kellner	8:5
	A. Dorschner/H. Schröder	2:11
	K. H. Gunkel/Th. Richardt	2:2

Das Spiel Guntershausen Jgd. gegen Großenritte Jugend ist vom Klassenleiter auf Montag, den 24.2. verlegt worden. Wir bitten die Spieler der II. Jugend und den Fahrer (Wilfried Bartelmei) diesen Termin zu ändern.

DRINGENDER APPEL AN DIE VERNUNFT!

Wie ich auf dem Fragebogen zur Vorplanung für die nächste Serie bekannt gab, soll jeder TT-Verein die Terminplanfragebogen ^{bis 15.6.} an die Klassenleiter abgeschickt haben. Auf diesen Terminbogen muß angegeben sein, welche Mannschaft wann die Heimspiele austrägt. Dies kann von uns aus nur geschehen, wenn ich weiß, wie sich die einzelnen Mannschaften zusammensetzen. Dem Klassenleiter muß ich dann mitteilen, an welchen Tagen wir spielfrei sein wollen bei eventuellen Schichtarbeitern in der Mannschaft.

Nun drängt bei uns die Zeit und ich hätte nie gedacht, daß wir durch die Zugänge von Wilfried Tonn und Heinz Schmidt solche Schwierigkeiten bekommen würden?

Wir haben jetzt 8 Anwärter für die I. Mannschaft, wovon 2 in die II. Mannschaft rücken müssen. Zur Diskussion stehen dabei H. Lange, B. Mihr und H. Schmidt.

Um es ganz klar zu sagen: Mir persönlich wäre es vollkommen schnurz, wer von diesen 3 Kameraden in der I. Mannschaft bleibt, bzw. kommt. Aber das Problem ist für mich: Welches ist die beste Lösung??

Anhand der folgenden Beispiele kann sich jeder selbst ein Bild machen:

1. Beispiel, B. Mihr bleibt in der I. Mannschaft. Dann müßten H. Lange und H. Schmidt in der II. spielen. Beide haben entgegengesetzte Schicht und könnten nie gleichzeitig in einem Spiel mitwirken. Es sei denn, die II. Mannschaft würde ihre Heimspiele Sonntags austragen, dann gilt Gesagtes noch für die Auswärtsspiele, die meistens in der Woche sind.

2. Beispiel, H. Lange bleibt in der I. Mannschaft. Das wäre möglich, weil B. Mihr und H. Schmidt in der II. zusammen spielen könnten. Hier wäre lediglich zu bedenken, daß H. Lange des öfteren Nachtschicht machen muß. Ihm kann ich nur ans Herz legen, der Jugend den Vorzug zu geben.

3. Beispiel, H. Schmidt kommt in die I. Mannschaft. In diesem Falle würden H. Lange und B. Mihr in der II. Mannschaft spielen. Diese Lösung hätte keine Probleme und hätte mit der Doppel-
paarung W. Tonn/H. Schmidt einen weiteren Vorteil.

Was nützen uns anhand dieser Beispiele eventuelle Ausscheidungsspiele um den 6. Platz in der I. Mannschaft,?

Es wäre wünschenswert, wenn sich einige Kameraden auch mal meinen Kopf zerbrechen würden! Seit 20 Jahren mache ich diese Arbeit mit den Vorbereitungen und dem Ablauf der Serie aber ich habe kein Abonnement auf diesen Posten. Kann also, wenn man mir in der Planung nicht entgegenkommt, sofort "kündigen". Wem damit geholfen ist, überlasse ich jedem Einzelnen.

Wie schön wäre es gewesen, wenn jeder hinter der Frage: Ich spiele in der Mannschaft, wo ich aufgestellt werde, sein X gemacht hätte. Das hätte bedeutet, daß jeder bereit gewesen wäre, mit jedem zusammen zu spielen, egal in welcher Mannschaft. So stelle ich mir eine Eintracht vor.

Deshalb appelliere ich nochmals an Alle: Laßt Vernunft walten. Macht es Euch und mir nicht unnötig schwer, eine Terminplanung bis zum 15.6. für 6 Herrenmannschaften aufzustellen!!

Hier eine unverbindliche Aufstellung der 6 Mannschaften mit Heimspieltag, Anfangszeit und Spielklasse:

I. Mannschaft (A-Klasse, Spieltag: Fr. Schule 20, 5 Uhr)

1. W. Tonn
2. F. Klein
3. G. Heitmann
4. H. Schmidt
5. K. Weber
6. G. H. Mihr

II. Mannschaft (B-Klasse, Fr. im Wechsel mit I. M. Schule Gymn. Raum, 19,30 Uhr)

1. H. Lange
2. B. Mihr
3. P. Schaub
4. H. Wolter
5. W. Heckmann
6. S. Fanasch

III. Mannschaft (C-Klasse, So. Schule 9,30 Uhr)

1. W. Hempel
2. R. Seidel
3. K. Krott
4. R. Weber
5. V. Hansen
6. N. Bunttenbruch

IV. Mannschaft (Fr. mit I. M. 20,15 Uhr Schule, C-Klasse)

1. A. Bunttenbruch
2. H. Köhler
3. U. Gottschalk
4. J. Gibhardt
5. P. Hempel
6. F. Szeltner

V. Mannschaft (Mi. im Wechsel mit VI. M. Kulturhalle, D-Klasse, 20,00 Uhr)

1. R. Szeltner
2. Br. Weber
3. D. Croll
4. Kl. Guth
5. Ma. Guth
6. W. Bartelmei

VI. Mannschaft (D-Klasse, Mi. im Wechsel mit V. M. Kulturhalle 20,00 Uhr)

1. H. W. Pecker
2. H. Becker
3. G. Eskuche
4. E. Hartmann
5. Herm. Holzhauer
6. H. Wagner

Als Ersatzspieler stehen zur Verfügung: P. Wagner, K. Rummer, W. Frommhold, J. Bergmann, H. Bergm.
G. Schröder, A. Weber, E. Frankfurth, H. Lehmann, D. Holzhauer, H. Bego-Voeva, H. Skornitzke

Es wäre sehr zu wünschen, wenn sich einige der starken Ersatzspieler noch dazu entschließen könnten, doch die nächste Serie mitzumachen!!!

Sobald feststeht, wer in der I. Mannschaft spielt, kann ich die weitere Planung für die unteren Mannschaften vornehmen. (Spieltage) Über die endgültige Aufstellung ab II. Mannschaft, müßten wir nochmal eine Versammlung Anfang Juli einberufen!

Euer Albert Bunttenbruch
(der die Faxen bald dicke hat)

Unsere Mannschaftsmeldungen der Rückrunde.

Auf unserer Jahreshauptversammlung am 22.12.74 und dem darauffolgenden Montag haben wir uns über die Aufstellungen der Mannschaften für die Rückrunde wie folgt geeinigt:

I. Mannschaft:	II. Mannschaft:	III. Mannschaft:	IV. Mannschaft:
1. F. Klein	1. W. Heckmann	1. S. Fanasch	1. K. Rummel
2. Kurt Weber	2. P. Schaub	2. G. Schröder	2. J. Bergmann
3. G. Heitmann	3. W. Hempel	3. H. Köhler	3. Br. Weber
4. H. Lange	4. R. Seidel	4. A. Bunttenbruch	4. P. Hempel
5. G. H. Mihr	5. P. Wagner	5. V. Hansen	5. A. Weber
6. B. Mihr	6. R. Weber	6. R. Szeltner	6. N. Bunttenbruch

V. Mannschaft:
1. M. Guth
2. E. Frankfurth
3. H. Wagner
4. G. Eskuche
5. W. Bartelmei
6. E. Hartmann

Ersatzspieler für alle Mannschaften sind:
K. Trott, F. Szeltner, H. Skornitzke, H. W. Becker
W. Frommhold, U. Gottschalk, H. Bego-Voeva, Ko. Weber
D. Holzhauser, H. Bergmann, P. Habigt

WICHTIGE SPIELVERLEGUNGEN !!

Das Spiel Großenritte II. gegen Elgershausen II. wird von Sonntag, 30.3. auf Sonntag, 23.3. vorverlegt.

Das Spiel Lohfelden V. gegen Großenritte V. wird von Rosenmontag, 10.2. auf Montag den 17.2. verlegt.

Bitte die Mannschaften ihre Terminlisten entsprechend zu berichtigen!!

„Travi, trara, die Post war da“...

Mi. 8.1.75 Freundschaftsspiel: Großenritte III. gegen Postamt Baunatal I. 4:9

(Bericht: Klaus Trott)

Als Vorbereitung auf die schweren Spiele der Rückserie, hatte sich unsere III. Mannschaft die Mannschaft vom Postamt Baunatal I. eingeladen. Diese Generalprobe ging jedoch nicht so recht nach dem Geschmack der III. auf. Zwar mußte man auf H. Köhler verzichten, aber man hatte mit N. Bunttenbruch einen sehr guten "Ersatzmann", der dieser Rolle mit 2 Pluspunkten gerecht wurde. Was im übrigen für einige Spieler der III. als Handgalopp aussah, wurde für diese Leute zur ernststen Probe. So verlor G. Schröder gegen Knieße (Besse IV.) und K. Schäffer (Elgershausen) ziemlich klar und S. Fanasch mußte sich mit 3 Satzsieg gegen Schäffer und 3 Satzniederlage gegen Knieße (3. Satz 21:23) so quälen, daß er bei unserem gemütlichen Umtrunk (Hamburger) sagte: "So viel Kraft habe ich selten gelassen." In der Mitte verloren A. Bunttenbruch (nach saumäßiger Spielerai) und V. Hansen gegen K. Trott und J. Gibhardt teilweise recht klar, wobei die Überraschung des Abends wohl die 2 Siege von J. Gibhardt (der "große" Bruder unseres Manfred) mit 2:0 gegen A. Bunttenbruch und 2:1 gegen V. Hansen waren. (Wir hoffen, Jochen Gibhardt bald als aktiven Spieler in unserer Abteilung begrüßen zu können) Das Endergebnis dieses Spiels sollte jedoch keiner über- oder unterbewerten, jedoch war es für die III., sowie für die Postler ein sehr guter Test, der bei einem gemütlichen "Schoppen" einen guten Ausklang fand.

Letzte Ergebnisse von vergangener Woche:

Freundschaftsspiel Großenritte I. gegen Gudensberg I. 9:6

Punktespiel Wellerode II. gegen Großenritte V. 6:9 !!!

" Baunatal III. gegen Großenritte II. 7:9 !!!

18, 20, nur nicht passen / „Rommee Hand“

27 Herren (2 mehr wie im Vorjahr) und 20 Damen (5 mehr wie im Vorjahr) versammelten sich am Samstag, den 28.12.74 in der Prinzenquelle zu "löblichem" Tun.

U.Gottschalk, K.Trott und V.Hansen hatten gute Vorarbeit geleistet (Organisation und Preise) Brigitte Trott half bei der Abwicklung des Preisrommee tatkräftig mit, sodaß alles reibungslos ablief und ich den Genannten im Namen aller Beteiligten ein herzliches Dankeschön abstatten möchte.

Zeitmäßig blieben wir mit beiden "Disziplinen" im Rahmen. Der Ablauf des Rommee war diesmal bedeutend ruhiger, weil sich alle Damen endlich auf unsere "Formel" eingestellt hatten. Für die später gekommenen Damen haben wir Verständnis, aber es sollte nicht zur Regel werden.

Beim Skat wurde diesmal nach allen Regeln der "Kunst" gespielt. Das heißt: mit Tischnummern, Platzkarten und vorgeschriebenen Formblättern, die ein einfaches Abrechnen ermöglichten.

Am 7 Tischen wurde 5 Stunden lang "Auge um Auge" und "Glas um Glas" gerungen. Daß es trotzdem nicht tierisch ernst zuging, ist das erfreulichste an der ganzen Sache. Nach 2 von 3 Spielrunden stand für alle der Sieger Rudi Zimmermann so gut wie fest. Er hatte hier schon über 2000 Punkte. Aber das beim Skat nicht nur das Können, sondern auch das Glück eine große Rolle spielt, mußten außer R. Zimmermann noch einige andere "Experten" erfahren. Im 3. und letzten Durchgang "Machte" R. Zimmermann 6 Miese und war damit "weg vom Fenster". Daß ich selbst nach der letzten Runde "die Nase vorn" haben sollte, konnte ich nicht fassen. Aber ein "blindes Huhn" findet auch mal ein Korn. So hatte ich, nachdem ich 6 Tage zuvor den Ehrenpokal von Euch erhielt, zum zweitenmal eine "Sternstunde". Ob ich an diesem glücklichen Jahresende noch 6 Richtige im Lotto verkraftet hätte, wage ich zu bezweifeln.

Marianne Hansen, die Siegerin im Rommee, wird sich ebenso gefügt haben wie ich!?

Das Startgeld, Herren 5,-DM, Damen 3,-DM, brachte 189,-DM ein. Dazu kamen 81,-DM für verlorene ~~Spa~~ Spiele (je 1,-DM) Von diesen insgesamt 270,-DM blieben, abzüglich der Unkosten für die Preise, noch 17,09 DM übrig.

Hier nun die Plazierten, soweit sie einen Preis erhielten:

Rommee:

1. Marianne Hansen
2. Frl. Crede (die Verlobte unseres Mitglieds Peter Gessner)
3. Marianne Hempel
4. Anneliese Gück
5. Brigitte Trott
6. Elvira Gück
7. Heidi Bego Voeva
8. Minna Köhler
9. Anne Szeltner

als Letzte erhielt Erika Lange eine Sylvesterrakete

Skat:

1. Albert Bunttenbruch
2. Peter Hempel
3. Rudi Zimmermann
4. Reinhard Seidel
5. Horst Bego Voeva
6. Franz Szeltner
7. Bernfried Mihr
8. Sigi Fanasch
9. Willi Hempel
10. Wolfgang Frommhold
11. Erich Frankfurth
12. Hans Werner Becker
13. Heinz Bergmann
14. August Weber
15. Kurt Weber

das obligatorische Skatspiel zum "Üben" bekam als Letzter in diesem Jahr Konrad Weber.

Neujahrsturnier in Elgershausen. (29.12.74)

Unsere Fibt. mit 6 Mannschaften am stärksten vertreten!

Zum 13. Neujahrsturnier in Elgershausen meldete unsere Abteilung folgende Teams:

I. Mannschaft:	F. Klein, G. H. Mihr
II. "	H. Lange, B. Mihr
III. "	P. Schaub, K. Trott
IV. "	S. Fanasch, A. Buntenbruch
V. "	F. Hempel, N. Buntenbruch

Bei unserem Preisskat am Vorabend entschieden sich noch W. Hempel, R. Seidel als VI. Mannschaft nachzumelden.

Dieses Turnier, welches bis einschließlich Kreisklasse A von 51 Mannschaften besucht wurde, erforderte eine reibungslose Organisation, die aber wegen der "Masse" zeitnäßig eingehalten werden konnte und lange Wartezeiten erforderte, obwohl an 10 Platten gespielt wurde.

In 16 Dreier- bzw. Vierergruppen wurden zunächst die Gruppensieger ermittelt. Hierbei konnten sich F. Klein/G. H. Mihr nach 3:0 Siegen über Obervellmar II. und Rengershausen I. qualifizieren, ebenso P. Schaub/K. Trott nach einem 3:0 über Obervellmar IV. und einem hart umkämpften 3:2 gegen Rengershausen II. (Reese, Bohl).

In der Endrunde trafen dann F. Klein, G. H. Mihr auf den Angstgegner Obervellmar I. und scheiterten mit 1:3. P. Schaub, K. Trott hatten "das große Los" gezogen: Sie trafen auf die späteren Sieger Paar, Scherp. In diesem Spiel gab es für unsere Beiden nur was zu lernen und K. Trott knöpfte Scherp sogar einen Satz ab, den dieser nicht verlieren wollte, (wie er selbst bestätigte).

Das "Schicksal" unserer übrigen Mannschaften: H. Lange, B. Mihr schlugen Martinshagen II. mit 3:0 und verloren gegen Sand I. mit 0:3.

S. Fanasch, A. Buntenbruch gewannen gegen FTN-Ndzw. IV. mit 3:0, verloren dann aber gegen Besse II. mit 0:3 und gegen Wolfhagen I. mit 1:3.

F. Hempel, N. Buntenbruch siegten im 1. Spiel gegen FTN Ndzw. III. mit 3:1 und scheiterten dann gegen Ermschwerd I. 0:3.

W. Hempel, R. Seidel hatten zunächst einen starken Gegner und verloren gegen Hombressen I. mit 0:3. Im zweiten Spiel gegen Wellerode II. gewannen sie zwar klar 3:0, mußten aber den Hombressenern den Gruppensieg überlassen.

Noch erwähnenswert ist, daß unser "Hans Dampf in allen Tassen", Klaus Trott, erste Erfahrungen als Turnierleiter sammeln konnte. Er vertrat zeitweise die an den Platten beschäftigten Elgershäuser in der Abwicklung, Mikrofondurchsage und Auslosung.

Fazit: Wenn wir auch keinen Pokal mitbringen konnten, so ist doch die Tatsache, daß wir mit 12 Aktiven teilgenommen haben, von den anderen Vereinen beachtet worden und der allgemeine Aufwärtstrend in unserer Abt. war in Gespräch.

ALSO?MAGHT EUCH EIN PAAR SCHÖNE STUNDEN UND LASST MAL WIEDER
"DAMPE AB"

? ? ? ? ?